

Anlageklasse Derivatgeschäfte/ OTC-Geschäfte (inklusive Devisentermingeschäfte)

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in OTC-Geschäfte verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheiden unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihre Anlageberaterin oder Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.

Begriffserklärung

Over-the-Counter (kurz OTC) steht für den ausserbörslichen Handel. Unter anderem können Aktien, Obligationen, Derivate und Devisen «over the counter» gehandelt werden. Der OTC-Handel ist kaum reguliert. Anforderungen an Produkte, Teilnehmer und Durchführung der Transaktion fehlen weitgehend. Es besteht daher keine Gewähr für eine korrekte Preisbildung und für die Erfüllung des Geschäfts, das die beiden Parteien eingehen. Der ausserbörsliche Handel ist vor allem bei Devisen und Devisenoptionen verbreitet. Auch Derivate auf Anleihen werden mehrheitlich ausserbörslich gehandelt, während Transaktionen mit Derivaten auf Aktien in der Regel über Börsenplätze im In- und Ausland abgewickelt werden.

Fälle des OTC-Handels

- Ausserbörslicher Handel mit börsenkotierten Finanzinstrumenten (zum Beispiel Aktien)
- Handel mit nicht standardisierten Finanzderivaten (zum Beispiel exotischen Optionen)
- Handel mit Wertpapieren, insbesondere Aktien, die nicht börsenkotiert sind

Typische Risiken auf einen Blick

- Fehlende Regulierung
- Keine Gewähr für korrekte Preisbildung und richtige Erfüllung durch Gegenpartei
- Tendenziell geringere Handelbarkeit von OTC-Produkten (ausser beim Devisenmarkt)

Weitere Risiken von OTC-Geschäften

Währungsrisiko

Ist die Anlage in einer Fremdwährung denominiert, hat der Anleger das Risiko, dass die Fremdwährung an Wert verliert.

Klumpenrisiko

Ein Klumpenrisiko entsteht insbesondere bei einseitiger Anlagestrategie und bei Konzentration auf wenige Vertragspartner (Erfüllungsrisiko infolge Zahlungsunfähigkeit).



Vorteile auf einen Blick

- ✓ Einsparen der Börsengebühren, die bei einem Handel über die Börse fällig würden
- ✓ Individuelle Ausgestaltung der Transaktion
- ✓ Einzige Möglichkeit, in Finanzinstrumente zu investieren, die nicht börsenkotiert sind

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht, wenn Vermögen weitgehend in Finanzinstrumente investiert wird, die von widrigen wirtschaftlichen Verhältnissen ähnlich hart getroffen werden. Je nach Strategie des OTC-Geschäfts sind Korrelationsrisiken schwer erkennbar.

Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko kann eine Rolle spielen, wenn der Geschäftspartner eines OTC-Produkts seinen Sitz im Ausland hat. Das Transfer- und Länderrisiko wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferrisiko kann sich zum Beispiel in Devisenausfuhrverboten oder in Einschränkungen des Börsenhandels, das Länderrisiko

in einer Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit eines Schuldners oder fehlender Rechtssicherheit niederschlagen. Je nach geografischer Ausrichtung des OTC-Geschäfts können diese Risiken ausgeprägt oder gering sein.

Beispiel: Embargos gegen Kuba, Iran usw.

Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko

Das Erfüllungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Käufer eines OTC-Produkts den Preis vorausbezahlt, aber infolge Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers das Finanzprodukt nicht erhält. Das Verwahrungsrisiko betrifft die Gefahr, dass der Aufbewahrer von Finanzprodukten via OTC-Geschäft zahlungsunfähig wird.

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen, eine Finanzdienstleistung zu erhalten beziehungsweise anderweitig eine Geschäftsbeziehung einzugehen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anlegern muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.